Kunst, Gier, NFTs: Gesprächsrunde mit den Macher*innen des Podcast *Billion Dollar Apes* im Zeppelin Museum

In ihrem sechsteiligen Podcast *Billion Dollar Apes* gehen Jan Lindenau-Rank, Laura Helena Wurth und Daniel Ziegener dem Thema NFTs am Beispiel des *Bored Ape Yacht Club* (BAYC) nach, einem Projekt des US-amerikanischen Start-ups Yuga Labs, das 2021 10.000 durch einen Algorithmus generierte digitale Porträtbildchen von comicartigen Affen auf den Markt brachte und einen regelrechten Hype um die gelangweilt dreinschauenden Primaten auslöste. Am Donnerstag, den 1.2.2024 berichten die Macher*innen des Podcast im Rahmen der Ausstellung *Kryptomania. Die Verheißungen der Blockchain* ab 18 Uhr im Zeppelin Museum von den Hintergründen, ihren Recherchen und vom Verlauf der Geschehnisse nach ihrer Veröffentlichung.

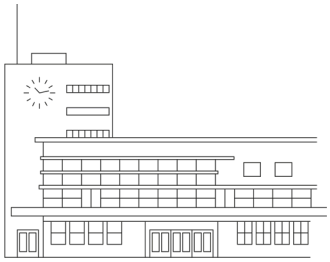
Als NFTs, *Non-Fungible-Tokens*, entwerfen Künstler*innen einzigartige digitale Werke, die auf Auktionen teilweise Höchstpreise erzielen. Im Juni 2023 erschien ein Podcast von ZDFkultur und Deutschlandfunk Kultur, der dieses Thema anhand eines besonders brisanten Falls nochmals neu aufrollte: Als erster deutschsprachiger Podcast, der sich ausführlich mit dem Hype um Kryptokunst beschäftigt, blickt *Billion Dollar Apes – Kunst, Gier, NFTs* am Beispiel des *Bored Ape Yacht Club* (BAYC) hinter die Fassade einer ambivalenten und spekulativen Meta-Welt. Erzählerin Jasna Fritzi Bauer nimmt Zuhörer*innen in sechs Episoden mit durch die Geschichte des US-amerikanischen Startups Yuga Labs, das 2021 10.000 durch einen Algorithmus generierte digitale Porträtbildchen von comicartigen Affen auf den Markt brachte. Nur wenige Monate nach Veröffentlichung wurden erste Affen beim Auktionshaus Sotheby's versteigert, rund 25 Millionen Euro brachte ein Konvolut aus 101 Affen-NFTs ein.

Im Rahmen der Ausstellung *Kryptomania. Die Verheißungen der Blockchain* lädt das Zeppelin Museum am Donnerstag, den 1.2.2024 Besucher*innen ab 18 Uhr zur Vortragsreihe *OPEN HOUSE!* ein, die sich an diesem Abend mit dem Podcast-Projekt befassen wird. Die Macher*innen des Podcast, Jan Lindenau-Rank (Head of Content, Richtig Cool GmbH), Laura Helena Wurth (Redakteurin, Deutschlandfunk Kultur) und Daniel Ziegener (Redakteur, Golem.de), werden von den Hintergründen ihrer Recherchen erzählen, von der Kryptowelt, ihren Methoden und dem Weitergang des Hypes nach Veröffentlichung des Podcasts. Ob ein Affe aus Pixeln nun wirklich Kunst ist, wie Eminem, Snoop Dogg oder Paris Hilton Teil des BAYC geworden sind und wie sich der Hype weiter transportierte bis Zweifel an der Seriosität von Yuga Labs aufkamen, werden Besucher*innen live erfahren.

Hinweis: Wer den Podcast bereits vorab hören möchte, wird in der ZDFmediathek, der Dlf Audiothek oder bei Deutschlandfunk Kultur fündig.

Presseinformation
25.1.2024

Pressekontakt
Stefanie Strigl
presse@zeppelin-museum.de
+49 (0) 7541 3801-21



Zeppelin Museum Friedrichshafen
Seestraße 22
88045 Friedrichshafen
www.zeppelin-museum.de
#zeppelinmuseum

Öffnungszeiten
Mai–Oktober:
Mo–So, 9–17 Uhr
November–April:
Di–So, 10–17 Uhr

Zeppelin Museum
Das Zeppelin Museum macht Innovationen in Technik und Kunst erlebbar. Es begeistert Menschen für die Idee, das scheinbar Unmögliche zu wagen und als Pioniere der Kunst, des Handwerks oder der Industrie die Zukunft aktiv zu gestalten. Seinen Namen verdankt es den von Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee entwickelten Luftschiffen. Seinem Pioniergeist folgend widmet sich das Zeppelin Museum interdisziplinär, diskursiv, partizipativ und inklusiv historischen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Prozessen.